

SAKURA TRIO

Biografie

Alexander Hanselmann – Querflöte



Alexander Hanselmann wurde 1956 in St.Gallen (Schweiz) geboren und studierte Querflöte bei Heinrich Keller an der Musikhochschule Winterthur. Seit seiner Diplomierung besuchte er eine grosse Anzahl mannigfaltiger Weiterbildungskurse vor allem bei diversen Flötengesellschaften wie der Schweizer- (SFG), der Deutschen- (DGfF), und der Österreichischen Flötengesellschaft (ÖFG), sowie bei "Freunde der Querflöte" (FdQ) und in Italien bei Conrad Klemm, etc. Seine Konzerttätigkeit beschränkt sich auf den deutschsprachigen Raum in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen. Er schreibt kleinere Kompositionen, vor allem für Schülerorchester, Ensembles etc. Im Frühjahr 1994 gab er die vierbändige Querflötenschule "Die Querflötenfibel" (Hug Musikverlage) heraus. Im Frühjahr 2007 erschienen die beiden Ergänzungsbände 1 "Kanons & Trios" und 2 "Jonathan's & Tobi's Rag" zur "Querflötenfibel". 1998 erschien die Sonate h-moll von Michel Blavet, eingerichtet für Flöte & Gitarre (Gitarrenforum Winterthur). Im Weiteren erschienen beim Zimmermann Verlag Frankfurt 1997 "Ragtimes" für zwei Querflöten, 2000 "Let's Swing" für Querflöten-Ensemble und 2005 der "FdQ-Rag" für 2-, 3- oder 4 Querflöten. Seit 1980 unterrichtete Alexander Hanselmann das Fach Querflöte an der Musikschule St.Gallen.